

 <p>Museum Niesky [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Gusseiserne Platte 'C. F. Schordan'</p> <p>Museum: Museum Niesky Johann-Raschke-Haus Zinzendorfplatz 8 02906 Niesky +49(0)3588 25600 museum@niesky.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 321/96</p>
--	---

Beschreibung

Diese Platte befand sich an der sogenannten Schordansäule im Schulpark des Nieskyer Pädagogiums Monplaisir. Sie wurde zur Erinnerung an den verdienstvollen Direktor von Pädagogium und Knabenanstalt Carl Friedrich Schordan (1792-1870) im August 1882 an die bereits vorhandene Granitsäule angebracht. Sie wurde 1996 durch Vandalismus beschädigt und durch aufmerksame Bürger geborgen. 2017 erfolgte die Restaurierung der Schordansäule in der Parkanlage Monplaisir. Dabei wurde eine neue Tafel eingefügt.

Auf der Platte sind einzelnen Jahresabschnitte und ein spezielles Datum eingeprägt: "1812 - 1822", "1822 - 1850", "1850 - 1880" und "18. Aug. 1882". Jeder Zeitabschnitt steht für eine bestimmte Phase im Leben des ehemaligen Direktors der Internatsschulen Christian Friedrich Schordan. Der erste Zeitabschnitt umfasst seine Zeit als Lehrer, der zweite seine Zeit als Direktor der Knabenanstalt und des Pädagogiums und der letzte seine Zeit im sogenannten Erziehungsdepartment der Unitätsältestenkonferenz. Das Datum markiert die Aufstellung der Gedenktafel.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen

Maße:

Länge: 320 mm, Breite: 285 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1882
	wer	
	wo	Niesky

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Pädagogium der Evangelischen Brüderunität zu Niesky

wo

Schlagworte

- Direktor
- Gedenktafel
- Internat
- Park